



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

AUTPUT 2017

AUTISMUS-FORTBILDUNGEN – PRAXIS UND THEORIE

Fortbildungsthemen

- Diagnostik für Fachkräfte (ADOS 2/ADI-R)
- Strukturierung mit TEACCH
- Autismus und Pubertät
- Herausforderndes Verhalten
- Autismus und Kindergarten
- Elternsein (nur für Eltern)
- Schule und Schulbegleitung
- Elternarbeit
- Autismus und Arbeit
- Autismus Einführung (nur inhouse)



AUTPUT – AUTISMUS-FORTBILDUNGEN PRAXIS UND THEORIE

Das Hamburger Autismus Institut

Das Institut besteht seit 1972 und ist damit das älteste Autismus-Therapie-Zentrum in der Bundesrepublik. Unser Trägerverein ist der Autismus Landesverband Hamburg e.V. und Mitglied beim Bundesverband autismus Deutschland e.V. Das Angebot der Autismustherapie richtet sich an die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Beratung an das gesamte mit den Betroffenen befasste Umfeld, ganz besonders an die betroffenen Eltern. Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern werden durch unser Start-Programm versorgt. Ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten maßgeschneiderte Therapieangebote im Sinne unseres Multimodalen Therapiemodells.

Unser Fortbildungsprogramm und die ReferentInnen

Wir freuen uns, Ihnen für das Jahr 2017 wieder ein breitgefächertes Fortbildungsprogramm anbieten zu können. Es gibt Grundlagenseminare und ein spezielles Elternseminar. Beginnend mit dem Kindergartenalter über das Pubertätsalter bis hin zum Erwachsenenalter, mit dem Thema „Arbeit“, decken wir das gesamte Altersspektrum ab. Wir schulen in Bezug auf unterschiedliche Methoden und binden zum Beispiel Aspekte aus der Verhaltenstherapie und dem TEACCH-Ansatz ein. Einen Schwerpunkt bildet das Thema Schule, das gleich mit zwei verschiedenen Fortbildungen vertreten ist. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in 2017 viermal den Kompaktworkshop zu den Diagnostikverfahren ADOS 2 und ADI-R an.

Unsere ReferentInnen sind erfahrene TherapeutInnen des Hamburger Autismus Instituts sowie spezialisierte GastreferentInnen aus der ganzen Bundesrepublik. Alle Fortbildungen verbinden theoretische Grundlagen mit praxisorientierten Vorgehensweisen. In vielen Fortbildungen wird anhand von Fallbeispielen und Videoausschnitten ein anschaulicher Einblick in die jeweiligen Inhalte gegeben.

Die Fortbildungen finden in unserer Zentrale in Alsterdorf statt. Die Räumlichkeiten befinden sich im Therapiezentrum, so dass Sie nebenbei ein wenig die Atmosphäre unserer Arbeit erleben können. Wenn nicht anders angegeben, beinhaltet ein Fortbildungstag 8 Unterrichtsstunden mit 2 Kaffeepausen und einer einstündigen Mittagspause, für die Sie in unmittelbarer Nähe Geschäfte und Restaurants finden. Hierfür liegt ein Infoblatt aus.

Auf den letzten Seiten dieser Broschüre finden Sie die notwendigen Anmeldeinformationen. Die meisten Fortbildungen sind auch inhouse für Ihre Einrichtung buchbar. Die Einführungsveranstaltung ist nur inhouse abrufbar. Fragen Sie gerne nach.



AUTPUT – AUTISMUS-FORTBILDUNGEN PRAXIS UND THEORIE

Seminarübersicht

FB 01- FB 04 ADOS 2 und ADI-R Kompaktworkshop	Seite 05
FB 05 TEACCH-Ansatz und Autismus-Spektrum-Störungen in der WfbM, Tagesförderung und im Wohnbereich	Seite 07
FB 06 Asperger-Syndrom und Pubertät – Krise oder Chance?	Seite 08
FB 07 Wenn Verhalten zur Herausforderung wird	Seite 09
FB 08 Autismus-Spektrum-Störungen im Kindergarten	Seite 10
FB 09 Elternsein von Kindern mit Autismus – wie geht das denn richtig?	Seite 11
FB 10 Schulbegleitung bei Kindern im Autismus-Spektrum	Seite 12
FB 11 Elternarbeit mit Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrums-Störung	Seite 13
FB 12 Autismus und Schule – Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung im gemeinsamen Unterricht	Seite 14
FB 13 TEACCH-Ansatz und Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Seite 15
FB 14 Menschen mit Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	Seite 16
FB 15 Autismus Einführung	Seite 17
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 19
So melden Sie sich an	Seite 20



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

**FB 01 –
FB 04**

ADOS 2 UND ADI-R KOMPAKT- WORKSHOP ZUR AUTISMUS- DIAGNOSTIK

Ausschließlich für Fachkräfte mit Diagnostik- und Autismuserfahrung

Dieser Workshop findet mehrmals im Jahr an folgenden Terminen statt:

FB 01: 27.01.2017 ausgebucht

FB 02: 12.05.2017 ausgebucht

FB 03: 11.09.2017 ausgebucht

FB 04: 24.11.2017 ausgebucht

Zeit: 9:00-17:00 Uhr

**Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg**

**Teilnahmegebühr: 170€
inkl. Handout, Getränke
und Kekse**

**Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten
Seiten**

**ReferentInnen:
Christine Teune, Dipl.
Psychologin und
Stefanie Trikojat-Klein,
Autismustherapeutin
(DGVT/IFA) und Heil-
pädagogin**

Eine praxisorientierte Fortbildung

Der ADOS 2 (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS 2 erhobenen Daten durch anamnestische Informationen der Eltern.

ADOS 2 und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS 2-Modul

Im ADOS 2-Kompaktworkshop werden das jeweilige Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen vorgestellt. Die Teilnehmer üben im Workshop die Durchführung und erlernen videogestützt die Auswertungsschritte. Da wir in dem Workshop sehr komprimiert die Grundlagen zur Durchführung, Auswertung und Interpretation des ADOS 2 und ADI-R behandeln, ist ein ausreichendes Vorwissen erforderlich, um das Erlernte einordnen zu können. Notwendige Voraussetzungen sind:

- *grundlegende Erfahrungen mit psychologischer Testdiagnostik*
- *ausreichendes Wissen über Autismus-Spektrum-Störungen und tiefgreifende Entwicklungsstörungen*

FORTSETZUNG ADOS 2 UND ADI-R

- *Erfahrungen im direkten Kontakt mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum*

Ziel: Aneignen theoretischer Grundlagen und wesentlicher Kompetenzen für die Durchführung, Auswertung und Interpretation von ADOS 2 und ADI-R.

Videogestützte Fallbeispiele helfen den Teilnehmern, sich einen Einblick in die Testsituation zu verschaffen. Anhand von Rollenspielen und der Interpretation von Ergebnissen, setzen sich die Teilnehmer mit dem Testverfahren intensiv auseinander.

Inhalte:

- *Theoretische Einführung in ADOS 2*
- *Übung in der Auswertung von ADOS 2 anhand von Fallbeispielen*
- *Übung in der Durchführung von ADOS 2 anhand von Rollenspielen*
- *Diskussion*

ADI-R-Modul

Im ADI-R Workshop werden das jeweilige Konzept, die Fragestellung und die Auswertung vorgestellt. Anhand von Rollenspielen und Fallbeispielen werden die Auswertungs- und die Durchführungsschritte eingeübt.



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 05

TEACCH-ANSATZ UND AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN IN DER WFBM, TAGESFÖRDERUNG UND IM WOHNBEREICH

Für Angehörige und Fachkräfte

Datum: 02.02.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€
inkl. Handout , Getränke
und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Der TEACCH Ansatz hat sich in der Begleitung, Förderung und Unterstützung für autistische und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderte Menschen bewährt. Er nutzt Elemente der Visualisierung und Strukturierung und beinhaltet Lösungen für andere Denkweisen, für eine andere Informationsverarbeitung und Wahrnehmung. Ziel ist eine Autismus freundliche Umgebung zu schaffen, die die Welt mit Bedeutung füllt, Zusammenhänge erkennbar macht und durch Verstehen mehr Lebensqualität, selbstständigeres Handeln und unabhängigeres Lebensführung ermöglicht. Eine große Herausforderung in WfbM, Tagesförderung und Wohnen stellen Konstellationen in Gruppen dar. Es wird gemeinsam überlegt, wie es gelingen kann, in Gruppen zu lernen, zu arbeiten und zu leben und dennoch genügend Rückzugsmöglichkeiten zu haben.

Inhalte des Workshops:

- Betrachtung und Verstehen der Wahrnehmung, der Informationsverarbeitung und der Denkweisen von Menschen aus dem autistischen Spektrum
- Entdeckung von Fähigkeiten und Entwicklungsspielräumen
- Besprechung praxiserprobter Gestaltungsmöglichkeiten der Visualisierung und Strukturierung in Bezug auf räumliche Gegebenheiten

Referentin:
Petra Steinborn,
Dipl.-Pädagogin,
Teamleitung Das Rau-
he Haus, freiberuflich
ABC-Autismus Hamburg

ASPERGER-SYNDROM, PUBERTÄT UND SEXUALITÄT - KRISE ODER CHANCE?

Für viele Jugendliche ist die Pubertät eine krisenhafte Zeit, für Jugendliche mit Asperger-Syndrom gilt das häufig in besonderem Maße. Die körperliche und psychische Reifung bewirkt oft starke widerstreitende Gefühle, der Umgang mit der eigenen Sexualität fällt schwer - sowohl die Betroffenen als auch ihr Umfeld fühlen sich vielfach überfordert. Typisch für dieses Alter ist ebenfalls, dass die Jugendlichen beginnen, sich Gedanken über ihre Lebensplanung zu machen. Dies ist in der Regel mit zahlreichen Ängsten behaftet, die um die zentrale Frage kreisen, wie „normal“ ihr Leben verlaufen kann.

Das verstärkte Bedürfnis nach Zugehörigkeit bietet jedoch auch Chancen für die Entwicklung der Jugendlichen. Sie sind in diesem Alter oft interessierter an Freundschaften und sind bereiter, eigene Bedürfnisse mit denen anderer abzustimmen.

Das Seminar stellt Vorgehensweisen und Methoden vor, die einen unverkrampften Umgang mit manchmal scham-behafteten Themen ermöglichen. Der Einsatz von Videosequenzen ermöglicht einen großen Praxisbezug.

Inhalte des Seminars:

- Einordnung der pubertären Entwicklung in Bezug auf das Asperger-Syndrom
- Bedürfnis nach Zuneigung, Zugehörigkeit und Freundschaft – wie nutzen?
- Sexuaufklärung – wie sollte man vorgehen?
- Bewährte Vorgehensweisen und empfohlene Methoden
- Umgang mit den Sorgen hinsichtlich der Lebensplanung
- Rolle der Eltern: halten und loslassen
- Beispiele gelungener Liebesbeziehungen



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 06

Für Angehörige und Fachkräfte

Datum: 03.04.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€
inkl. Handout , Getränke
und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Referentin:
Barbara Rittmann,
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin und
Leiterin des
Hamburger Autismus
Instituts



WENN VERHALTEN ZUR HERAUSFORDERUNG WIRD

Für Angehörige und Fachkräfte

Datum: 05.05.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140 €
inkl. Handout, Getränke
und Keksen

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten
Seiten

Referent:
Markus Kiwitt, Diplom-
Sozialpädagoge,
Supervisor und Coach

Wenn sich das Verhalten von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zur Herausforderung entwickelt, sind für alle beteiligten Personen schnell die Grenzen der Alltagsbewältigung erreicht. Dies gilt einerseits für die Familien und Institutionen sowie andererseits für die betroffenen Personen selbst.

In der Anwendung des 5-Phasen-Modells wird aus unterschiedlichen Perspektiven auf das gezeigte Verhalten der Person mit einer ASS geschaut und die Arbeitsergebnisse anhand von Dokumentationsbögen festgehalten, bewertet und analysiert.

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern praxisnahe Strategien zu vermitteln, wie das 5-Phasen-Modell im Alltag eingesetzt werden kann, um auslösende Ursachen zu beseitigen, alternatives Verhalten aufzubauen sowie geeignete Deeskalationsstrategien abzuleiten.

Neben den theoretischen Hintergründen zum 5-Phasen-Modell, steht im Seminar vor allem die praktische Arbeit anhand von Fallbeispielen im Vordergrund, die zusätzlich durch Film- und Fotobeispiele aus der alltäglichen Praxis ergänzt wird.

Inhalte des Seminars:

- Das 5-Phasen-Modell und das „Eisberg-Modell“ des TEACCH® Ansatzes
- Phase I: Das kritische Verhalten erkennen und benennen
- Phase II: Strategien zur Deeskalation
- Phase III: Die versteckten Auslöser des Verhaltens erfassen
- Phase IV: Ursachen der Krise frühzeitig erkennen und präventiv handeln
- Phase V: Verhaltensdokumentation und Datenanalyse

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN IM KINDERGARTEN

Wir müssen das Kind verstehen, bevor wir es erziehen.“
(Paul Moor, 1965)

Autismus ist eine von Geburt an auftretende Störung und begegnet uns daher auch schon im Kontext KiTa. Damit Kinder mit Autismus sich in eine Kindergartengruppe integrieren können, benötigen sie Menschen, die ihre kommunikativen Ausdrucksweisen verstehen und Rahmenbedingungen, die ihre Lebenswirklichkeiten berücksichtigen.

Eine autistische Störung frühzeitig zu erkennen, kann dem Kind und seinem Umfeld erheblich helfen. Die Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Autismus kann dazu beitragen, das nicht unmittelbar verständliche und häufig als herausfordernd erlebte Verhalten betreffender Kinder zu verstehen und gibt Anregungen für das Finden von passenden Unterstützungsmöglichkeiten. Eine frühe, spezifische Förderung ist in diesem Alter zudem besonders erfolgreich.

Das Seminar verknüpft das notwendige theoretische Autismuswissen mit der Praxis des Kindergartenalltags. Fallbeispiele sollen die Inhalte verdeutlichen. Strategien zur Unterstützung für die Kinder und die Fachkräfte in der Kita sollen gemeinsam erarbeitet werden.

Inhalte des Seminars:

- Erscheinungsbilder und mögliche Ursachen der Autismus-Spektrum-Störungen
- Hinweise auf eine Autismus-Spektrum-Störung erkennen und kommunizieren
- Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kommunikation und Interaktion
- Möglichkeiten der Unterstützung und Förderungen im Kindergarten



Für Angehörige und Fachkräfte

Datum: 15.05.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€,
inkl. Handout, Getränke
und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten
Seiten

Referent:
Katja Reppokus,
Heilpädagogin
Therapeutin am
Hamburger Autismus
Institut,
Standort Lüneburg



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 09

ELTERNSEIN VON KINDERN MIT AUTISMUS – WIE GEHT DAS DENN RICHTIG?

Eine Fortbildung für Eltern

Datum: 30.06.2017
Zeit: 9:30-14:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 40€
Bei Teilnahme beider Eltern: je 30€
inkl. Handout, Getränke und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Referent:
Oliver Eberhardt,
Kinder- und Jugendli-
chenpsychotherapeut,
M.A.
Therapeut am
Hamburger Autismus
Institut und
in freier Praxis

Eltern von Kindern mit Autismus sind in einer besonderen Situation, denn niemand hat sie auf ein solches Kind vorbereitet. Oft helfen die Erziehungsmethoden nicht, die bei anderen Kindern gut wirken. Während manche Kinder im Autismus-Spektrum in manchen Bereichen schon ganz weit entwickelt sind, benötigen sie in anderen Bereichen viel länger Unterstützung.

Besonders unangenehm für die Eltern ist, dass sie öfter durch das Verhalten ihres Kindes im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Die Gesellschaft erwartet, dass Eltern ihr Kind besonders gut verstehen und immer angemessen begrenzen und lenken können. Geht das bei Kindern mit Autismus überhaupt?

In dieser Fortbildung wollen wir uns gemeinsam auf die Suche machen, wie Eltern mit den vielfältigen Anforderungen, die ein autistisches Kind mit sich bringt, umgehen können.

Inhalte des Seminars:

- *Wie gehen wir als Eltern und als Familie damit um, ein so besonderes Kind zu haben?*
- *Woher kommen denn unsere Vorstellungen wie ein Kind erzogen werden muss?*
- *Welche Erziehungsmethoden wirken bei unserem Kind ganz gut?*
- *Welche Möglichkeiten der Förderung und Erziehung haben wir?*
- *Wie gehen wir mit den anklagenden Blicken und Kommentaren anderer um?*
- *Was hilft uns bei der Entwicklung zu kompetenten und starken Eltern?*

SCHULBEGLEITUNG BEI KINDERN IM AUTISMUS-SPEKTRUM

Die Assistenz für SchülerInnen im Autismus-Spektrum stellt an SchulbegleiterInnen besondere Anforderungen. Die unterschiedlichen Ausprägungen des Autismus sind vielgestaltig und der Schulbegleiter befindet sich in einem schwierigen Spannungsfeld, in dem es wichtig ist, seine Rolle zu finden.

Diese Fortbildung ist für SchulbegleiterInnen gedacht, die bereits für ein Kind im Autismus-Spektrum tätig sind oder demnächst tätig werden.

Sie soll eine Möglichkeit bieten, einerseits das Grundlagenwissen über Autismus aufzufrischen sowie einen Einblick in die für Schulbegleitung geeigneten Arbeitsmethoden zu bekommen.

Darüber hinaus soll sie das Spannungsfeld der verschiedenen Interessen, denen Schulbegleitung im Schulalltag gerecht werden muss, beleuchten und zu mehr Rollenklarheit und damit einer erhöhten Handlungssicherheit führen.

Inhalte des Seminars:

- *Up-Date Autismus-Spektrum-Störungen*
- *Methoden der Schulbegleitung bei Autismus*
- *Individuelle Anpassung der Methode an die begleiteten SchülerInnen*
- *Umgang mit z.T. widersprüchlichen Erwartungen der Beteiligten*
- *Erlangen größtmöglicher Rollenklarheit*



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 10

Für SchulbegleiterInnen,
angehende Schulbe-
gleiterInnen und deren
Träger

Datum: 18.07.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€
inkl. Handout, Getränke
und Kekse

Weitere Anmeldeinforma-
tionen auf den letzten
Seiten

Referent:
Benjamin Bemnista,
Heilpädagoge,
Therapeut am
Hamburger Autismus
Institut,
Standort Lüneburg



FB 11

ELTERNARBEIT MIT ELTERN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT AUTISMUS-SPEKTRUMS-STÖRUNG

Ausschließlich für Fachkräfte

Datum: 08.09.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€, inkl. Handout , Getränke und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Dieses Seminar soll Wege aufzeigen, wie wir Fachleute Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrums-Störung besser verstehen können, damit eine konstruktive Zusammenarbeit erreicht werden kann. Dieses Seminar richtet sich sowohl an Pädagogen, die im Rahmen einer Einzelbetreuung in der Familie mit autistischen Kindern und Jugendlichen arbeiten, als auch an Lehrer oder Gruppenerzieher. Durch das Thema Inklusion sind Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störung oft in Gruppen/Klassen, die sehr heterogen sind. Für Pädagogen ist die Führung dieser Gruppen/Klassen an für sich eine Herausforderung. Wenn sie dies gerade geschafft haben, dann kommen die Eltern des Kindes mit Autismus mit sehr spezifischen Forderungen für ihr Kind. Sofort taucht bei Pädagogen die Frage auf, wie wird die Gruppe/Klasse auf solche Veränderungen reagieren. Bedroht es möglicherweise die Arbeits- oder gerade konstruktiv erlebte Gruppenatmosphäre? Oft ist es in solchen Situationen schwierig, die Wünsche und Befürchtungen der Eltern, welche hinter den vorgetragenen Forderungen stehen, zu erkennen.

Inhalte des Seminars:

- *Erlebnisorientierte Einführung in Autismus*
- *Die besondere Situation der Eltern von autistischen Kindern*
- *Grundlegende Erwartungen von Eltern*
- *Verschiedene Ebenen der Beratungssituation*
- *Methoden der Beratung*

Referent:
Oliver Eberhardt,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,
M.A.
Therapeut am
Hamburger Autismus
Institut und
in freier Praxis

AUTISMUS UND SCHULE – SCHÜLER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG IM GEMEINSAMEN UNTERRICHT

Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung befinden sich in allen Schulformen. Die Erscheinungsformen der Beeinträchtigung sind sehr vielfältig und stellen sowohl pädagogische Fachkräfte als auch Lehrer vor große Herausforderungen. Sie erfordern individuelle Förderansätze mit einem autismusspezifischen Know-how.

Das Seminar hat das Ziel, die Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu befähigen, mit den besonderen Herausforderungen im Schulalltag besser umgehen zu können. Es bietet konkrete Hilfestellungen für den Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und die Gestaltung einer angemessenen Förderung für Schüler im Autismus-Spektrum. Es beschäftigt sich mit der Frage, wie man ausgegrenzte Schüler vor Mobbing schützen kann und in die Klassengemeinschaft integrieren kann. Auch werden Möglichkeiten vorgestellt, wie man bei den anderen Schülern Verständnis für ihren besonderen Mitschüler wecken kann.

Inhalte des Seminars:

- *Vertieftes Problemverständnis der Autismus-Spektrum-Störung*
- *Autismus-Aufklärung und Verständnishilfen für Mitschüler*
- *Umgang mit problematischen Verhaltensweisen im Klassenverband, Wege der Integration in die Klassengemeinschaft*
- *Methoden zur Förderung von autistischen Schülern (z.B. TEACCH als Strukturierungs- und Visualisierungshilfe)*



FB 12

Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Datum: 18.09.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg

Teilnahmegebühr: 140€ inkl. Handout , Getränke und Kekse

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Referent:
Björn Krefft, Neuro-
psychologe M.Sc.,
Franziska Schade,
Bildungswissenschaftlerin
M.Sc.
Therapeuten am
Hamburger Autismus
Institut



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 13

**Für Angehörige und
Fachkräfte**

**Datum: 01.12.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg**

**Teilnahmegebühr: 140€
inkl. Handout , Getränke
und Kekse**

**Weitere Anmeldeinfor-
mationen auf den letzten
Seiten**

**Referent:
Björn Krefft,
Neuropsychologe
M.Sc.,
Therapeut am
Hamburger Autismus
Institut**

TEACCH-ANSATZ UND AUTISMUS- SPEKTRUM-STÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten

In diesem Workshop werden die Grundlagen des TEACCH-Ansatzes vermittelt und die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Hilfsmitteln zum Beispiel zur selbständigen Bewältigung des Alltags autistischer Kinder vertraut gemacht. Es werden praktische Umsetzungsbeispiele von Hilfsmitteln nach den Prinzipien des TEACCH-Ansatzes erarbeitet und besprochen. Untermuert wird dies durch Erklärungsansätze der Autismus-Spektrum-Störung und die sich daraus ableitenden besonderen Bedürfnisse der Betroffenen an die Gestaltung ihrer Umgebung zur Bewältigung des Alltags.

Themenschwerpunkte:

- *Erklärungsansätze für eine Autismus-Spektrum-Störung*
- *Besondere Ansprüche der Betroffenen an die Gestaltung ihrer Umgebung zur Bewältigung des Alltags*
- *Theoretische Grundlagen des TEACCH-Ansatzes*
- *Strukturierung von Raum, Zeit, Material und Aufgabe*
- *Erarbeitung von praktischen Umsetzungsmöglichkeiten*

MENSCHEN MIT AUTISMUS AUF DEM ALLGEMEINEN ARBEITSMARKT

Auf dem ersten Arbeitsmarkt stehen neben den „Hard Skills“ immer mehr soziale Kompetenzen im Vordergrund. Gleichzeitig gilt es, ungeschriebene soziale Regeln und ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu erfüllen. Trotz hoher Fachkenntnisse scheitern Menschen mit ASS nicht selten an diesen Hürden, so dass ihnen der Weg zum ersten Arbeitsmarkt verwehrt bleibt oder sie überfordert.

Das Seminar bezieht sich insbesondere auf die Begleitung von Menschen mit dem Asperger-Syndrom auf den ersten Arbeitsmarkt mit dem Ziel, für Hürden im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und Ansprechpartner im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu nennen. Anhand von Fallbeispielen werden beispielhaft Integrationsprozesse aufgezeigt.

Inhalte des Seminars:

- *Welche sozialen Kompetenzen sind im Arbeitsleben gefordert?*
- *Welche sozialen Kompetenzen bringen Menschen mit dem Asperger-Syndrom mit?*
- *Welche Unterstützung im Arbeitsalltag ist nötig, um das volle Leistungspotential einzubringen?*
- *Förderung im Rahmen einer Einzel- / Gruppentherapie*
- *Überblick über aktuelle Projekte im Bereich Autismus*



HAMBURGER AUTISMUS INSTITUT

FB 14

**Menschen mit Autismus,
Angehörige, Fachkräfte**

**Datum: 04.12.2017
Zeit: 9:30-17:00 Uhr
Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg**

**Teilnahmegebühr: 140€
inkl. Handout , Getränke
und Kekse**

**Weitere Anmeldeinfor-
mationen auf den letzten
Seiten**

**Referentin:
Kristina Beese,
Diplom Sozialpädagogin,
Therapeutin am
Hamburger Autismus
Institut**



FB 15

EINFÜHRUNG IN DIE AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN

Für Ihre Einrichtung als Inhouse-Veranstaltung abzurufen

Für interessierte Institutionen und Einrichtungen

Datum und Zeit nach Absprache

Gebühr: **bitte erfragen**

inkl. Handout

Weitere Anmeldeinformationen auf den letzten Seiten

Menschen im Autismus-Spektrum zeichnen sich insbesondere durch Verhaltensbesonderheiten im Bereich von Wahrnehmung, Kommunikation und Interaktion aus. Der Umgang mit ihnen kann sowohl für Fachkräfte als auch Angehörige eine große Herausforderung darstellen. Das Verstehen ihrer Lebenswelten ist somit zentral für die Planung von Hilfsmaßnahmen und die Alltagsgestaltung für die Betroffenen und deren Umfeld.

Diese für die Mitarbeiter Ihrer Einrichtung buchbare Fortbildung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen sowie allgemein autismuspezifische Kenntnisse, die zum Verstehen der tiefgreifenden Entwicklungsstörung notwendig sind.

Im Rahmen des Seminars kann ein individueller Schwerpunkt auf das Arbeitsfeld der Teilnehmergruppe, Institution oder Einrichtung gelegt werden. Mögliche Themen sind zum Beispiel:

- Ursachen des Autismus
- Erscheinungsbilder (Kanner-Autismus, Asperger-Autismus, Atypischer Autismus)
- Besonderheiten der Wahrnehmung, Kommunikation und Interaktion
- Gelingende Beziehungsgestaltung zu Menschen im Autismus-Spektrum
- Altersspezifische Besonderheiten
- Strategien im Umgang mit der ASS

Durch verschiedene Videobeispiele wird ein lebendiger Eindruck der Thematik vermittelt.





ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUN- GEN FÜR FORTBILDUNGEN DES HAMBURGER AUTISMUS INSTITUTS

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur schriftlich möglich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Gebühren

Mit der Anmeldebestätigung bitten wir Sie, die Teilnehmergebühr innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der Veranstaltung zu überweisen. Ansonsten behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben. Gezahlte Teilnahmegebühren werden nur zurückerstattet, wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet bzw. siehe „Rücktritt“! In den Gebühren sind die Kosten für Seminarunterlagen und Getränke enthalten.

Zu- bzw. Absagen

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine entsprechende Absage.

Rücktritt

Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt (schriftlich) möglich und die gezahlten Gebühren werden bis auf eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- zurück überwiesen. Nach dem Ende des Anmeldeschlusses oder bei Nichterscheinen ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich ggf. der Abschluss einer „Seminar-rücktrittsversicherung“ (bei google unter diesem Stichwort aufzufinden).

Zeit- und Ortsverschiebung

Der Veranstalter behält sich vor, die geplante Fortbildung abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Falls der gemeldete Teilnehmer aufgrund der Orts-/Zeitverschiebung nicht teilnehmen kann, wird die Gebühr zurückerstattet. Sonstige Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.



SO MELDEN SIE SICH AN

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular „Fort- und Weiterbildung“ (www.autismus-hamburg.de) oder richten Sie Ihre Anmeldung an die E-Mailadresse: fortbildungen@autismus-hamburg.de, unter Nennung

- der FB-Nummer (Fortbildungsnummer neben Veranstaltungstitel),
- Datum der Veranstaltung und Stichwort zum Veranstaltungstitel,
- Namen und Adresse für die Rechnungsausstellung sowie
- den Namen des Teilnehmers, falls nicht identisch mit Rechnungsadressaten.

Anmeldeschluss: 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung per E-Mail, überweisen Sie bitte den Betrag innerhalb von 2 Wochen mit FB-Nummer, Datum der Veranstaltung und Stichwort zum Veranstaltungstitel, bei fremdem Zahler auch den Namen des Teilnehmers.

Hamburger Autismus Institut
Alsterdorfer Markt 4, 22297 Hamburg
E-Mail für Fortbildungen: fortbildungen@autismus-hamburg.de
Tel.: 040 511 68 25
www.autismus-hamburg.de

Konto:

Autismus Landesverband Hamburg e.V.
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1221 120 361 BLZ: 200 505 50
IBAN: DE 95 200 505 50 1221 120 361 BIC:
HASPDEHHXXX